

Patronatsfest der St.-Sebastianus-Schützen Nörvenich

Zum Patronatsfest, dem Fest des HL Sebastianus, traf sich die Bruderschaft um 18.00h bei eisiger Kälte vor dem Schloss und marschierte mit dem Tambourcorps Blau-Weiß Nörvenich zur Pfarrkirche. Zu Ehren des Schutzpatrons und im Gedenken der Toten der Bruderschaft feierten die Schützen zusammen mit Diakon Walter Fuhrbach eine Vesper. Hier überraschte Walter Fuhrbach die Gottesdienstbesucher indem er den HL Sebastian im wahrsten Sinne des Wortes unter die Gläubigen brachte. Er kam mit dem Reliquiar aus dem Altarraum lud alle ein, die Reliquien zu „erfassen“. Nach dem Besuch der Gräber der Präses hieß es dann weiter der Kälte zu trotzen und zum Vereinsheim zu marschieren, wo Brudermeister Alois Thanner den Familienabend eröffnete. Bevor aber mit dem Essen der Startschuss zum gemütlichen Teil gegeben werden konnte, waren noch einige offizielle Punkte zu erledigen. Auch in diesem Jahr konnte Schießmeister Wilfried Bell wieder Leistungsnadeln an Schützen, die im abgelaufenen Jahr die Limiringzahlen in ihren Klassen erfüllt hatten, ausgeben. Dann wurden die Vereinsmeister 2010 geehrt. Im einzelnen - Schüler 1: Jasmin Thanner, 119 Ringe; Schüler 2: Anne Pütz, 95 Ringe; Jugend: Andre Hövel, 105 Ringe; Schützen: Sascha Schneid, 141 Ringe; Damen 1: Sabine Thanner, 126 Ringe; Damen 2: Alexa Pütz, 140 Ringe; Damen 3: Renate Katzenstein, 137 Ringe; Altersklasse aufgelegt: Wilfried Bell, 144 Ringe; Altersklasse freihand: Alois Thanner, 109 Ringe und Senioren 2: Paul Weber, 133 Ringe. Kommandant Heinz Iven nahm Stefan Großhäuser in das Offizierscorps auf und ernannte ihn zum Fähnrich. Es folgte nun die Ehrung der Jubilare. Brudermeister Alois Thanner zeichnete Markus Schmidt und Wolfgang Simon für 25jährige und Karl- Josef Bell für 40jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft aus. Ein einzigartiges Jubiläum feiert in diesem Jahr Heinrich Maaßen. Mit einer Glasplakette dankte der Brudermeister ihm für 70 Jahre Treue zu den Idealen der Bruderschaft. Damit aber noch nicht genug der Ehrungen. Für seine vielfältigen Verdienste um die Bruderschaft zeichnete Brudermeister Alois Thanner Michael Krämer mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Bundes



Vereinsmeister und Jubilare

der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften aus. Zum Abschluss des offiziellen Teiles nutzte der Brudermeister noch die Gelegenheit, den neuen Vorstand vorzustellen, der auf der Jahreshauptversammlung eine Woche vorher gewählt worden war. Dazu gehören: Brudermeister Alois Thanner, stlvtr Brudermeister Franz- Josef Hallstein, Schatzmeister Wolfgang Simon, stlvtr Schatzmeister Michael Krämer, Schriftführer Karl- Josef Bell, stlvtr Schriftführer Christoph Krä-

mer, Schießmeister Wilfried Bell, stlvtr Schießmeister Marc Bell, Kommandant Heinz Iven, Fähnrich Stefan Großhäuser, Jungschützenmeister Jens Hallstein, stlvtr Jungschützenmeister Frank Thanner, Vertreter der Jungschützen Katharina Krämer. Der Vorstand wird durch geborenen Mitglieder Präses Pfr Raphael Häckler und dem amtierenden König Werner Bell sowie durch beratenden Mitglieder Peter Hallstein, Heinrich Maaßen und Georg Wilde komplettiert. Erwähnenswert, dass mit

Katharina Krämer nach einigen hundert Jahren wieder eine Frau dem Vorstand angehört. Die Reihe der Amtsträger wurde um eins erweitert. Mit Klaus Paulus besitzt die Bruderschaft jetzt einen Archivar. Nun konnte dann zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Nach dem Essen ließ Christoph Krämer in gewohnter Weise in seinem Rückblick der etwas anderen Art das Jahr Revue passieren. Der Familienabend klang dann in gewohnter harmonischer Form irgendwann nach Mitternacht aus.



Brudermeister Alois Thanner mit Jubilar Heinrich Maaßen